

KAB St. Marien Gronau

Liebe Freunde,

das Maifest dieses Jahr war wieder ein großer Erfolg. Ob es an den Gronauer Wetterhexen lag oder der liebe Gott uns ganz besonders gerne mag, kann man nicht sagen.... Das Wetter war den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein trocken. Und auch die Temperaturen haben nicht viele abgehalten zu kommen und unter den Pavillions gemütlich beisammen zu stehen und zu klönen. Die Kinder haben den Platz sofort wieder für sich erobert und für ein buntes Treiben gesorgt.

Der Themennachmittag „Gewaltfreie Kommunikation in Familie und sozialem Umfeld“ wurde wegen eines Todesfalls in der Familie des Referenten leider abgesagt. Wir werden gemeinsam einen neuen Termin suchen und euch rechtzeitig darüber informieren.

**KAB Ortsverband
St. Marien Gronau**

Kontakt:
Melanie Sprenger
Mülheimer Str. 212
51469 Berg. Gladbach
02202 – 2603449
0178 – 1833840

E-Mail:
melanie@sprenger.gl

Internet:
www.KAB-GL.de

KAB-Wandertag

Sonntag, 03.07.2016 (Patrozinium), ab ca. 12 Uhr

An unserem Wandertag ist auch das Patrozinium in Gronau und wir möchten mit euch zusammen um 9:30 Uhr die Messe feiern und im Anschluss auf dem Kirchplatz bei einem Imbiss auf das Patrozinium anstoßen.

Danach starten wir mit PKWs und Fahrgemeinschaften in Richtung Strundezentrum. Hinter dem Ortsausgang von Strundorf gegenüber der Auffahrt von Pütz-Roth geht unsere Tour dann los. Von dort geht es die Strunde aufwärts vorbei an Alter Dombach, Neuer Dombach, Igeler Mühle, Gut Schiff, Maltesermühle zur Quelle der Strunde. Unterwegs gibt es Erläuterungen zur Geschichte der einzelnen Mühlen. Nehmt euch Getränke für unterwegs mit. Für den Rückweg organisiert die KAB ein Kuchen Picknick. Für eventuelle Fußkranke steht bei St. Johann in Herrenstrunden ein Fahrzeug bereit.

Damit wir besser kalkulieren können, meldet euch bitte bis zum 28.06.2016 bei mir an und sagt mir, mit wie vielen Personen ihr kommt. (Kontakt siehe rechts).

Und hier noch eine kleine Geschichte zum Nachdenken.

Eines Abends erzählte ein alter Cherokee-Indianer seinem Enkel am Lagerfeuer von einem Kampf, der in jedem Menschen tobt. Er sagte: „Mein Sohn, der Kampf wird von zwei Wölfen ausgefochten, die in jedem von uns wohnen. Einer ist grausam. Er ist der Zorn, der Neid, die Eifersucht, die Sorgen, der Schmerz, die Gier, die Arroganz, das Selbstmitleid, die Schuld, die Vorurteile, die Minderwertigkeits-gefühle, die Lügen, der falsche Stolz und das Ego.

Der andere ist gut. Er ist die Freude, der Friede, die Liebe, die Hoffnung, die Heiterkeit, die Demut, die Güte, das Wohlwollen, die Zuneigung, die Großzügigkeit, die Aufrichtigkeit, das Mitgefühl und der Glaube.“

Der Enkel dachte einige Zeit über die Worte seines Großvaters nach, und fragte dann: „Welcher der beiden Wölfe gewinnt?“ Der alte Cherokee antwortete: „Der, den du fütterst.“

Ganz herzliche Grüße

Eure

